

Aus den Vorworten zur zweiten, vierten, fünften und siebenten Auflage.

Um den gleichzeitigen Gebrauch verschiedener Auflagen nicht zu verkümmern, haben sich die Herausgeber auf eine geringe Anzahl von Änderungen beschränkt.

Der dritten Abteilung wurde ein Verzeichniß sämtlicher benutzten Schriftsteller beigelegt, welches mit den einfachsten biographischen Notizen und einer Übersicht der jedem einzelnen entnommenen Proben versehen ist.

Außerdem erscheinen die drei Bändchen um je einen Anhang vermehrt, in welchem der unterzeichnete Verfasser Lehrern und Schülern einen kleinen Hilfsapparat lexikalischen, grammatischen und sachlich erklärenden Inhalts — als Gratiszugabe, wie die geehrte Verlagshandlung in liberaler Weise bewilligt hat — zu bieten beabsichtigt.

Der nur für den Lehrer bestimmte Abschnitt desselben konnte bei dem knappen Raummaß das Material am wenigsten erschöpfen; auch schien es um so leichter, einer ausgiebigeren Bearbeitung desselben zu entsagen, je weiterer Spielraum bei der Behandlung von Lesebüchern, besonders in den untern Klassen, der Individualität des Lehrers und seinem Geschick, den Schülern verschiedene Wege des Verständnisses zu eröffnen, gegönnt werden muß. In vielen Fällen sind die Anmerkungen nicht für die unmittelbare Mitteilung in der Schule bestimmt, sondern wollen nur die Wege andeuten, auf denen der Lehrer zur vollkommenen Beherrschung des Inhalts der Lesestücke und demnächst zu einer praktischen Verwendung derselben für die Zwecke des deutschen Unterrichts gelangen kann.

Zum Schlusse mögen noch solche Übungen hier empfohlen werden, die sich an die meisten Lesestücke anknüpfen lassen und in Abschnitt IV nicht angeführt worden sind: 1) wiederholtes Lesen bis zur sichern Anwendung des treffenden Lesetons, teils vor, teils nach der Erklärung; 2) sachliche und grammatische Erklärung des einzelnen; 3) kürzende Inhaltsangabe, bei kleineren Stücken in einem Satz; 4) freie mündliche Reproduktion des Inhalts; 5) schriftlicher Auszug und schriftliche Nachbildung; 6) Zerlegung des Inhalts in seine Hauptteile und zusammenfassende Bezeichnung derselben.

Magdeburg, 1865.

H. Paulstet.